

### PRESSEMITTEILUNG 07/ 2018

#### Top Five Platzierung bei 26 Konkurrenten in der Klasse

Auch zum 7. Lauf der VLN trat das Team Derscheid Motorsport zum 58. DCM Reinoldus Langstreckenrennen, was vom Dortmunder Motorsport Club ausgerichtet wurde an.

Mehr als 150 Fahrzeuge hatten zu dem Rennen aus der Kombination Grandprix Kurzanbindung und legendärer Nordschleife genannt. Da der Herbst auch langsam Einzug in die Eifel hielt, waren die Asphalttemperaturen mit 13° gegenüber den Rennen im Sommer sehr bescheiden, zumal am Freitag noch Regenschauer die Strecke sehr „tricki“ machten.

Trotz eines Sponsorevents beim Team Derscheid, wurden mit unserem Partner KW und der 474 am Freitag wieder Fahrwerksabstimmungen im freien Training vorgenommen. Zudem stellten sich Geräusche an der Lenkung ein, die einen Tausch des Lenkgetriebes erforderlich machten.

Mit den Fahrwerkserkenntnissen aus dem Freitag ging es dann in das Zeittraining am Samstag. Die Trainingszeit von 09:50 brachte das Team auf Startplatz 7. Da die Fahreindrücke immer noch nicht zufriedenstellend waren, wurden nochmal an der Vorderachse die Federn getauscht.

Wie immer übernahm Michael Flehmer den Start in der hartumkämpften V4 Klasse. Er lieferte sich rundenlange Duelle mit den Konkurrenten um Platz 5, bevor er nach 8 Runden planmäßig an die Box kam. Schorle übernahm dann den BMW 325i, mit neuen Vorderreifen und drehte, nach dem Platzverlust, auf Platz 6 in der Klasse seine Runden. Die Mannen rund um Teamchef Rolf Derscheid mussten erkennen, dass an einen Angriff auf Platz 1 derzeit nicht zu denken war. Schorle spulte souverän und erfahren seine Runden ab und lenkte den BMW wieder auf Platz 5 liegend an die Box zum letzten Stopp. Derscheid übernahm ohne Wechsel der Reifen für den letzten Stint das Fahrzeug. Derscheid drehte mit Zeiten um 10:00 und einer stark schlagenden Bremse und nachlassende Reifen auf der Vorderachse seine Runden. Er konnte dem auf Platz 4 liegenden Konkurrenten Sekunde um Sekunde abnehmen. Leider gelang aber kein Angriff mehr auf den 4. Platz, so dass es zum Fallen der Zielflagge beim 5. Platz in der Klasse blieb.

Derscheid nach dem Rennen: Das Rennen war heute gut, da wir bis auf die große Gelbphase am Flugplatz zu Anfang, unsern Rhythmus fahren konnten. Mit dem Fahrwerk sind wir noch nicht am Ziel aber auf einem guten Weg. Die Klasse ist sehr stark und dort als reines Privatteam in die Top Five zu fahren ist schon ein respektables Ergebnis. Wir sind froh, dass unser Auto ohne Unfall ist, denn bis zum nächsten Lauf in 2 Wochen ist es nur eine sehr kurze Zeit.

Unsere Partner im Motorsport:



# TEAM-DERSCHIED.de

## MotorSport

### BMW im Caraciola-Karussell



Bild: Bernd Hofmann